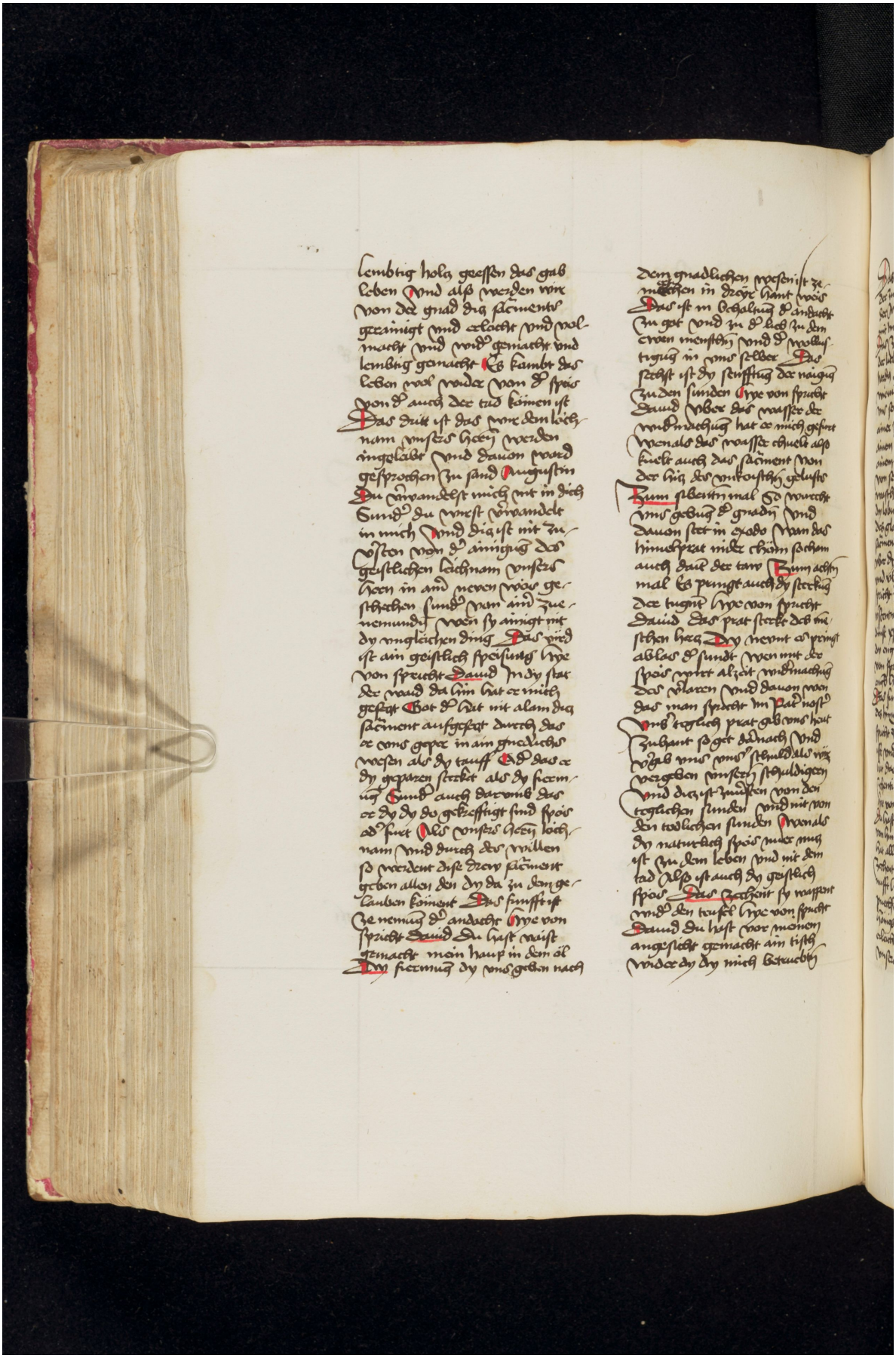
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



lembtig hola gessen das gab
leben vnd alß werden wir
von der gnad dis sacraments
geeinigt vnd erlöcht vnd wol-
macht vnd wird gemacht vnd
lembtig gemacht. Es kambt des
leben wol wider von d spois
von d auch der tod kömen ist
Das dritt ist das wir den leich-
nam vnsers herrn werden
eingelabt vnd davon ward
gesprochen zu sand Augustin
Du verwandelst mich nit in dich
sunder du wirst verwandelt
in mich. vnd dis ist nit zu
lesten von d ainigkait des
geistlichen leichnam vnsers
herrn in ain ander wois ge-
stehchen sunder wan ain zue-
nemunde. wan sy ainigt mit
dy vnglaichen ding. Das vierd
ist ain geistlich speisung wie
von spricht David in dy star-
de vnd da lim hat er mich
gesetzt. Got d hat nit alain dis
sacrament aufgesetzt durch das
er vns geben in ain gnedichs
wesen als dy tauff. d das er
dy geparen strebt als dy siecm-
ung. sunder auch darumb das
er dy dy du gekreffigt sind spois
d sind. Als vnsers herrn leich-
nam vnd durch des willen
d werdent dise drey sacrament
geben allen den dy da zu den ge-
lauben köment. Das funfft ist
ze nemung d andacht wie von
spricht David. Du hast maist
gemacht mein haup in den öl
Dy siecmung dy vns geben nach
dem gnadlichen wesenist ze
mechen in drey hant wois
Das ist in behalung d andacht
zu got vnd zu d leb zu dem
eren menschen vnd d wolle-
tugnd in vns selber. Das
sechst ist dy stiftung der naigung
zu den sunden wie von spricht
David. Wer das wasser der
wiedmachung hat er mich gefirt
wenals das wasser erquickt alß
kuelt auch das sacrament von
der hitz des vnkeuschen gelust
Zum siben mal d wirckt
vns gebung d gnaden vnd
davon stet in grado wan das
himelprot mider chum sechem
auch daid der taw. Zum achten
mal. Es pringt auch dy stercku
der tugnd wie von spricht
David. Das prot sterkt des me-
nschen herz. Dy meint er pringt
ablas d sunde wen mit der
spois wirt alzeit widmachung
das plaren vnd davon von
das man sprecht im Pater nost
vns tegleich prot gib vns hut
zuhant so get d nach vnd
vergib vns vnsr schuld als wir
vergeben vnsern schuldigern
vnd dis ist zwischen von den
teglichen sunden vnd nit von
den todlichen sunden wenals
dy naturlich spois nider mug
ist zu den leben vnd nit den
tod. Also ist auch dy geistlich
spois. Das zechent sy nappent
vnd den trafel wie von spricht
David du hast vor mainen
angesicht gemacht ain tisch
wider dy dy mich betrubbt